

Reinigungskräfte im Kreis Lörrach: Lohnsprung auf 14,25 Euro!

Im Landkreis Lörrach steigen die Löhne für Reinigungskräfte ab Januar 2025 auf 14,25 Euro, gefolgt von weiteren Erhöhungen.

Lörrach, Deutschland - Seit Januar 2025 erhalten Reinigungskräfte im Landkreis Lörrach einen neuen Branchen-Mindestlohn von 14,25 Euro pro Stunde. Diese Erhöhung stellt eine positive Entwicklung für rund 1640 Beschäftigte in der Gebäudereinigung dar, wie die IG BAU Südbaden mitteilte. Der Stundenlohn wird im kommenden Jahr auf 15 Euro steigen, was von Ilse Bruttel, der Bezirksvorsitzenden der IG BAU, als *новой* „Lohn-Marke“ für die 44 Unternehmen der Reinigungsbranche im Landkreis bezeichnet wird. In den letzten zwei Jahren konnten die Beschäftigten im Gebäudereiniger-Handwerk einen Lohnzuwachs von über 11 Prozent verzeichnen.

Zusätzlich zu den höheren Löhnen für Reinigungskräfte steigt der Stundenlohn für Glas- und Fassadenreiniger ab Januar 2025 auf mindestens 17,65 Euro. Dies stellt eine Erhöhung um 95 Cent dar. Auch die Ausbildungsvergütung in der Branche wurde angehoben: Azubis starten nun mit 1000 Euro pro Monat, was eine Erhöhung um 100 Euro im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Im zweiten Ausbildungsjahr liegt die Vergütung bei 1150 Euro und im dritten Jahr bei 1300 Euro.

Tariflohn und zukünftige Entwicklungen

Die schrittweisen Lohnsteigerungen sind Teil eines neuen Tarifvertrags, der in der vierten Verhandlungsrunde zwischen

Arbeitgebern und Gewerkschaft vereinbart wurde. Dieser sieht vor, dass der Branchenmindestlohn in Lohngruppe 1 ab Januar 2025 auf 14,25 Euro erhöht wird. Ab Januar 2026 wird dieser Betrag dann auf 15 Euro angehoben. Der aktuelle Mindestlohn für Glas- und Fassadenreiniger in Lohngruppe 6 beträgt zurzeit 16,70 Euro und steigt ebenfalls, auf 17,65 Euro ab Januar 2025 und auf 18,40 Euro im Jahr 2026. In Deutschland beschäftigt das Gebäudereiniger-Handwerk etwa 700.000 Arbeitnehmer, von denen rund 500.000 den Branchenmindestlohn erhalten.

Die IG BAU hatte anfangs eine pauschale Erhöhung von drei Euro pro Stunde gefordert. Der neue Tarifvertrag, der eine Laufzeit von 24 Monaten hat, sieht jedoch kein 13. Monatseinkommen vor. Gespräche über einen möglichen Gewerkschaftsbonus sind für November 2025 geplant, während eine mögliche Jahressonderzahlung frühestens 2027 kommen könnte.

Für weitere Details zu diesem Thema und die bevorstehenden Lohnerhöhungen in der Gebäudereinigung, siehe die Berichte von **Badische Zeitung** und **Deutsche Handwerks Zeitung**.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Ort	Lörrach, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.badische-zeitung.de• www.deutsche-handwerks-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at